



Datenschutz-Information für Interessenten der CBT – Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft mbH

Diese Datenschutz-Information dient dazu Ihnen, den Interessenten an unseren Wohnplätzen, die Wahrnehmung Ihrer Rechte zu erleichtern. Im Folgenden erklären wir, wie wir im Rahmen Ihres Interesses an einem Heimplatz Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten und halten weitere in diesem Zusammenhang relevante Informationen bereit.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und an wen können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden?

CBT – Caritas Betriebs- und Trägergesellschaft mbH
Leonhard-Tietz-Straße 8
50676 Köln
Telefon: +49 (0) 221 92444-0 • E-Mail: info@cbt-gmbh.de

Zu allen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte als Bewohner im Zusammenhang stehenden Fragen, können Sie unsere Datenschutzbeauftragten wie folgt erreichen:

Herr Thomas Regier / Herr Kivanç Semen
DataCo GmbH
Sandstraße 33
80335 München
Telefon.: +49 (0)89 452459-900 • E-Mail: datenschutz@cbt-gmbh.de

2. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Im Rahmen Ihrer Anfrage zum Heimeinzug erheben wir auch Ihre personenbezogene Daten. Die Angabe dieser personenbezogenen Daten und ggf. auch besonders sensible Gesundheitsdaten, wie z.B. Ihr Pflegegrad oder der Grad Ihrer Behinderung durch Sie und ggf. Ihre Ärzte ist erforderlich, damit wir mit Ihnen gemeinsam über Ihren Einzug entscheiden können. Die in diesem Zusammenhang erfolgende Datenverarbeitung, worunter sämtliche Handhabung von Daten z. B. deren Erhebung, Speicherung oder Weitergabe, zu verstehen ist, erfolgt daher zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und damit auf Grundlage § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten erfolgt dabei zwecks Begründung eines Vertrages und damit eines Rechtsanspruchs auf einen Ihren Bedürfnissen entsprechenden Heimplatzes auf Grundlage des § 11 Abs. 2 lit. h), Abs. 3 KDG. Eine weitergehende Nutzung und externe Weitergabe geschieht nur falls erforderlich.

3. Findet eine Datenerhebung personenbezogener Daten Ihrer Angehörigen statt?

Wenn Sie Ihre nächsten Angehörigen oder Bevollmächtigten angeben, verarbeiten wir diese auf Grundlage unseres berechtigten Interesse an Ihrer optimalen Betreuung. Die Erhebung dieser Daten erfolgt daher im Rahmen von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG.

4. Wozu dient die Warteliste?

Sofern wir Ihnen aus Kapazitätsgründen nicht unmittelbar einen Heimplatz zusagen können, nehmen wir Sie in eine Warteliste auf. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Warteliste ist unser vorvertragliches Verhältnis und daher § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. In diesem Zusammenhang speichern wir Ihre Daten bis zu einem Zeitraum von zwei Jahren.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten übernehmen wir bei Zusage des Heimplatzes in die Bewohnerakte und löschen sie, sobald wir Ihre Anfrage (endgültig) ablehnen müssen. Im Falle der Zusage erhalten Sie als Anlage zum Heimvertrag eine gesonderte Datenschutz-Information für Bewohner. Darüber hinaus kann im Einzelfall nach den Vorschriften des Zivilrechts eine Aufbewahrung von bis zu 30 Jahren erforderlich sein (§ 197 BGB).

6. Ihre Rechte

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf **Auskunft**: Sie können jederzeit Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch uns ist für Sie kostenfrei. Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.
- Recht auf **Berichtigung**: Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.
- Recht auf **Löschung**: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall müssen wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus seinen IT-Systemen und Datenbanken entfernen. Ein Recht auf **Löschung** besteht nicht, soweit
 - die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;

- die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- Recht auf **Datenübertragbarkeit**: Sie haben das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn
 - Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
 - die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung: Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie uns gegenüber geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren per E-Mail oder postalisch an den oben genannten Datenschutzbeauftragten richten.

- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben jederzeit das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231 138985-0

Telefax: 0231 138985-22

E-Mail: info@kdsz.de

7. Aktualisierung dieser Datenschutz-Information

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: Januar 2025